

## Betreutes Wohnen in Wandersleben

### ASB eröffnet Anlaufpunkt für Senioren

Der ASB-Regionalverband Mittelthüringen ist demnächst auch in Wandersleben (Landkreis Gotha) präsent: Schon im kommenden Monat wird am Clara-Zetkin-Ring ein Wohnprojekt für Betreutes Wohnen fertiggestellt. Aktuell sind die Handwerker noch mit dem Innenausbau beschäftigt. „Wir rechnen damit, dass im Juli die ersten Mieter einziehen können“, berichtet Geschäftsführer Frank Stübling. In idyllischer Lage, am Rande der Flussauen der Apfelstädt, entstehen in einem Mehrfamilienhaus insgesamt 15 Wohnungen mit einer Grundfläche von jeweils etwa 65 Quadratmetern, aufgeteilt in zwei Zimmer, Küche und Bad. Das Haus ist komplett barrierefrei und dadurch besonders gut für ältere Menschen geeignet, mit Aufzug, breiten Türen und entsprechend gestalteten Bädern. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon, alle Räume sind von Tageslicht erhellt. Auch die energetische Bilanz kann sich sehen lassen, unter anderem durch gute Dämmung und ein eigenes Blockheizkraftwerk. Das wird sich auch positiv auf die Nebenkosten auswirken.

Im Erdgeschoss des Gebäudes entstehen Räumlichkeiten für eine Tagespflege, eine Begegnungsstätte und einen Stützpunkt des ambulanten Pflegedienstes des ASB. Diese Angebote können selbstverständlich nicht nur von den Mietern des neuen Hauses, sondern auch von anderen Bürgern genutzt werden. „Wir werden beispielsweise einen regelmäßigen Mittagstisch, interessante Veranstaltungen und gesellige Zusammenkünfte organisieren“, kündigt Frank Stübling an. Auch das großzügige Außengelände kann dafür genutzt werden.

Wer sich für die neuen Wohnungen interessiert, kann sich an die Gemeindeverwaltung in Wandersleben (Telefon 036202 70 80) oder direkt an den ASB-Regionalverband Mittelthüringen unter Telefon: 0361 590 59 120 wenden.



*Der Rohbau des Gebäudes ist bereits fertiggestellt. Nun läuft der Innenausbau.*



*Von den Balkons hat man einen schönen Blick auf die Auen der Apfelstädt.*



**Marion Walsmann,**  
Regionalvorsitzende

### Kommentiert

Immer mehr Senioren möchten ihren Lebensabend in den eigenen vier Wänden verbringen. Doch barrierefreier Wohnraum ist Mangelware. Aufzüge, breite Türen und behindertengerechte Bäder gibt es nur selten. Der ASB stellt sich dieser Herausforderung und schafft seit Jahren Angebote im Betreuten Wohnen. Ob in Erfurt, Kranichfeld, Sundhausen, Heringen oder jetzt in Wandersleben – wir schaffen Wohnraum für den Lebensabend, verbunden mit Betreuungsangeboten und zu vernünftigen Preisen. Damit werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht.

### Das Wohnprojekt in Wandersleben:

In idyllischer Lage an der Apfelstädt entstehen 15 Wohnungen mit etwa 65 Quadratmetern Grundfläche, zwei Zimmern, Küche und Bad.

Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon und sind energetisch auf dem allerneuesten Stand. Die Nebenkosten werden deshalb niedrig sein.

Zusätzlich entstehen im Gebäude eine Tagespflege, ein Begegnungszentrum und ein Stützpunkt des ambulanten ASB-Pflegedienstes.

Wir helfen  
hier und jetzt.**Lokal**
**ASB-Regionalverband  
Mittelthüringen e. V.**  
**Wir helfen  
hier und jetzt.**

## Von Deutschland nach Gambia

Ein ganz besonderes Erlebnis liegt hinter ASB-Rettungsassistent Thomas Möller. Gemeinsam mit Nico Hackius von der Berufsfeuerwehr Erfurt machte er sich im April auf den Weg nach Gambia – mit dem Auto. Mehr als 8000 Kilometer legten sie zurück, und zwar für einen guten Zweck, denn sie waren Teil der jährlichen Dresden-Dakar-Banjul-Tour. Ihr Anliegen ist es, aus der Versteigerung ausgemusterter Fahrzeuge Geld für soziale Projekte in Afrika zu erwirtschaften. So wurden bereits Schulen, Krankenstationen und Armenspeisungen unterstützt.

Thomas Möller und Nico Hackius nahmen mit einem ehemaligen Notarzteinsetzungsfahrzeug des ASB an der Tour teil, das sie in Eigeninitiative und mit Hilfe von Sponsoren repariert hatten. Im Kofferraum transportierten sie nicht nur viel Wasser für die Wüstenquerung, sondern auch Kuscheltiere, Bücher und Schreibblöcke – alles Dinge, die in Gambia nur schwer erhältlich sind. „Wir haben einen ganz neuen Blick auf Afrika gewonnen“, sagt Thomas Möller. Sein Fahrzeug brachte bei der Versteigerung den höchsten Erlös ein. Das in diesem Jahr zusammengekommene Geld von rund 86.000 Euro kann nun vor Ort viel Gutes bewirken.



Thomas Möller (links) und Nico Hackius mit ihrem Fahrzeug auf Zwischenstopp an der afrikanischen Atlantikküste.

## Prüfung erfolgreich bestanden

Ende März erlebte die Rettungshundestaffel des ASB-Regionalverbandes Mittelthüringen ein anstrengendes Wochenende. Nach vielen Vorbereitungen richtete sie eine Flächenhundeproofung in Weimar aus. Unter den wachsamen Augen der Prüfer Herbert Kotzian und Christian Holm stellten sich acht Teams der JUH Rettungshundestaffel Ostbayern und der ASB Rettungshundestaffel Mittelthüringen den Herausforderungen einer Einsatzprüfung. Die Hunde zeigten dabei, was in ihnen steckt, denn nun gibt es in der Staffel drei frisch geprüfte Rettungshunde. Staffelleiterin Franziska Röhle bestand die Prüfung mit ihren Hunden Koda und Mirus und Hundeführerin Angela Petzold mit ihrer Hündin Zira.

Neben einer Theorieprüfung für die Hundeführer galt es für die Prüfungsteams, auf dem Hundeplatz des Hundesport Weimar e.V. ihre Leistungen im Verweistest, in der Unterordnung, im Vorausschicken und im Tragen der Hunde aufzuzeigen. Nachdem diese Teilprüfungen bestanden waren, ging es für die Prüflinge zur Flächensuche in ein nahegelegenes Waldgebiet. Hier waren zwei „Vermisste“ unter einsatzrealistischen Bedingungen aufzufinden und zu versorgen.



Die ASB-Rettungshundestaffel absolvierte Ende März erfolgreich eine Flächenhundeproofung.

## Spende fürs Kinderhospiz

Ein Herz für todkranke Kinder beweisen die Eltern der ASB-Kindertagesstätte in Isseroda: Während des Adventsmarktes im Dezember hatten sie gebrauchte Kindersachen angeboten und dabei einen Erlös von 250 Euro erzielt. Im April übergab Petra Celik vom Elternbeirat das Geld an Marcus Köhler vom Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz. „Unseren Kindern geht es gut, sie genießen ihren Alltag im großzügigen Kita-Neubau. Deshalb ist es wichtig, dass wir auch an Kinder denken, denen es sehr schlecht geht“, beschrieb sie die Motivation für diese Unterstützung, die keine „Eintagsfliege“ sein, sondern eine Fortsetzung finden soll.

## Impressum

ASB Lokal Nr. 51  
Erscheinungsdatum: Juni 2019

Herausgeber:  
Arbeiter-Samariter-Bund  
Regionalverband Mittelthüringen e. V.  
Rankestraße 59, 99096 Erfurt

Telefon: (0361) 590 59 120  
Telefax: (0361) 590 59 100  
E-Mail: [asb@asb-erfurt.de](mailto:asb@asb-erfurt.de)  
Homepage: [www.asb-erfurt.de](http://www.asb-erfurt.de)

Fotos: ASB RV Mittelthüringen  
V.i.S.d.P.: Frank Stüblich,  
Geschäftsführer